Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296859

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Poetenweg 33a

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3703/f

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

23. 5.1925 Antrag von Baumeister Arthur Kornagel auf ein Wohnhaus nach Plänen von Architekt Curt Schiemichen. Der ursprünglich dazugehörende Doppelhausteil Nr. 33 ist kriegszerstört (durch Neubau in modernen Formen ergänzt), dadurch wirkt das Gebäude heute in seinen Proportionen nicht stimmig. Ursprünglich war der Putzbau durch Bänder aus Eisenklinkerplatten zwischen den Geschossen horizontal zusammengefasst (nach Teilzerstörung nur noch im Vorbau an der Seitenfront erhalten), Ziegellagen betonen auch die Erker- und Gebäudekanten. Der eingeschossige Ziegelanbau an der Westseite führt zum gewendelten Treppenhaus, das die Etagenwohnungen erschließt.
LfD/1998/2002

Datierung 1925 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09296859 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer **F 09296859 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten

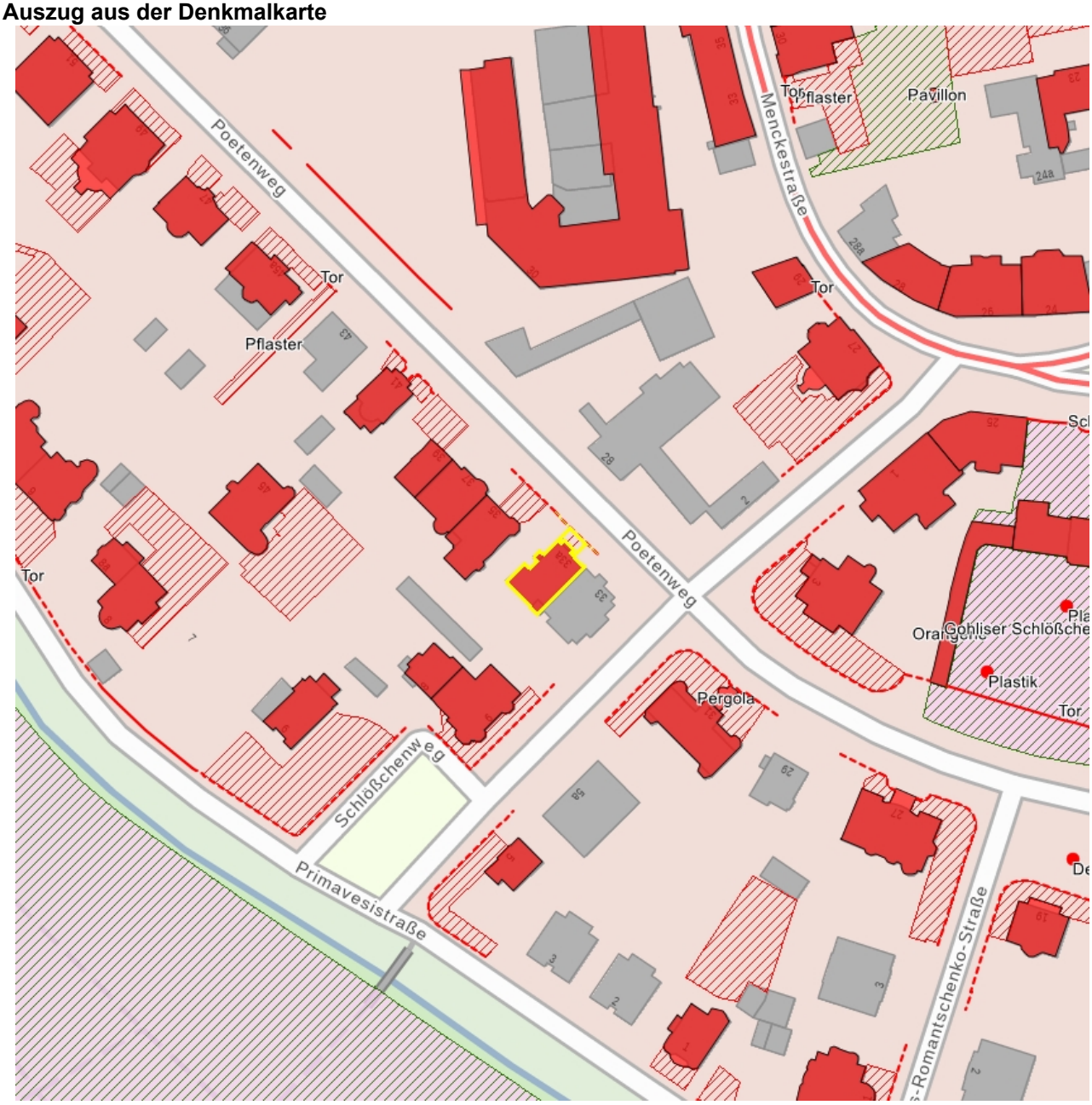


Fotonummer **F 09296859 C**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer **F 09296859 D**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.